

Interviewer werden!

Für die Durchführung der Befragung in den Städten Bremen und Bremerhaven suchen wir Sie als engagierte Interviewerin oder Interviewer. Sie sind

- volljährig,
- zuverlässig, genau und verschwiegen,
- kontaktfreudig, freundlich und sympathisch im Auftreten,
- zeitlich flexibel und
- bereit, diese Tätigkeit für mehrere Jahre auszuüben?

Gute Deutschkenntnisse und Kenntnisse im Umgang mit einem Laptop sind ebenfalls Voraussetzung. Kenntnisse einer Zweitsprache sind wünschenswert.

Ehrenamtlich, aber mit Aufwandsentschädigung.

Diese Tätigkeit kann nebenberuflich bei freier Zeiteinteilung ausgeübt werden. Die Interviewtermine sind gleichmäßig über das gesamte Jahr verteilt. Es ist eine ehrenamtliche Tätigkeit, für die eine Aufwandsentschädigung bezahlt wird.

Der nächstmögliche Einsatz ist ab 2017. Davor werden Sie ausführlich geschult. Die Termine und Einsatzgebiete planen wir mit Ihnen zusammen.

Haben Sie Interesse?

Wenn Sie Interesse an der Interviewertätigkeit haben, können Sie sich telefonisch, schriftlich oder per E-Mail registrieren lassen.

Kontakt:
Statistisches Landesamt Bremen
An der Weide 14 – 16
28195 Bremen

Telefon: +49 421 361- 2276
E-Mail: mikrozensus@statistik.bremen.de

Statistisches Landesamt Bremen

An der Weide 14 - 16
28195 Bremen
Telefon: +49 421 361-2501
E-Mail: office@statistik.bremen.de

www.statistik.bremen.de

Straßenbahn/Bus:
Haltestelle Hauptbahnhof

Auskunftsdienst:
Telefon: +49 421 361-6070
E-Mail: info@statistik.bremen.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag: 9.00 bis 15.00
Uhr
Freitag: 9.00 bis 14.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Redaktion: Referat 22 Mikrozensus/
Referat 12 Medienarbeit
Foto: © JackF - www.fotolia.com

© Statistisches Landesamt Bremen,
Bremen, November 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch
auszugsweise, mit Quellenangabe
gestattet.



**Aufwandsentschädigung bei flexibler Zeiteinteilung:
Interviewerin oder Interviewer
für den Mikrozensus 2017 werden!**

Mikrozensus und EU-Arbeitskräftestichprobe ...

Der **Mikrozensus** ist eine repräsentative Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt. Sie wird seit 1957 jedes Jahr bei einem Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt.

Zusammen mit dem Mikrozensus wird in allen auskunftspflichtigen Haushalten auch die **Arbeitskräftestichprobe der Europäischen Union** durchgeführt. Die Angaben zur Erwerbstätigkeit und Beschäftigung sind eine unverzichtbare Ergänzung zu den Angaben aus dem Mikrozensus.

*Immer kleinere Haushalte
In Bremen leben durchschnittlich 1,8 Personen in einem Privathaushalt, in der Hälfte der Privathaushalte lebt eine Person alleine. In Berlin und Hamburg ist der Anteil der Einpersonenhaushalte noch größer.
Ergebnis des Mikrozensus 2015*

*Frauen beteiligen sich stärker am Erwerbsleben
In Bremen liegt die Erwerbsquote der 15 bis unter 65-jährigen Männer seit Jahren zwischen 75 und 80 Prozent. Die der Frauen ist dagegen kontinuierlich angestiegen und liegt nun bei 68 Prozent.
Ergebnis des Mikrozensus 2015*

... für zahlreiche Nutzer

Sie sind damit wichtige Grundlage für eine bedarfsorientierte Planung. Daher gehören Parlamente, Ministerien, wissenschaftliche Einrichtungen, Sozialpartner und auch die Europäische Kommission oder die Europäische Zentralbank zu den Nutzern dieser Daten.

*Migrationshintergrund
Rund 17 Millionen Menschen mit Migrationshintergrund leben in Deutschland. Das entspricht einem Bevölkerungsanteil von 21 Prozent. Im Land Bremen liegt der Anteil bei 29 Prozent.
Ergebnis des Mikrozensus 2015*

Ihr Beitrag als Interviewerin oder Interviewer

Die Befragung wird von den Statistischen Landesämtern mit Hilfe von geschulten Interviewerinnen und Interviewern (auch Erhebungsbeauftragte genannt) durchgeführt. Im Land Bremen werden in den Städten Bremen und Bremerhaven rund 3 700 Haushalte befragt. Die dafür ausgewählten Adressen sind über das gesamte Stadtgebiet verteilt.

Die Interviewer melden sich einige Tage vorher schriftlich bei den ausgewählten Haushalten an. In der Regel findet das persönliche Interview in der Wohnung der Befragten statt. Das Gespräch wird als „Computer Assisted Personal Interviewing“ (CAPI) geführt, das

heißt, die Interviewer erhalten einen Laptop und geben die Antworten während des Gesprächs direkt ein. Die erfolgreich durchgeführten Interviews werden an das Statistische Landesamt Bremen weitergeleitet und dort aufbereitet.

Als Interviewer sind Sie zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet.

Die befragten Personen haben auch die Möglichkeit, selbst einen Fragebogen auszufüllen (schriftliche Befragung) und per Post an das Statistische Landesamt zurückzusenden.

Ausgewählte Gebiete für die Mikrozensus - Stichprobe 2017 in den Städten Bremen und Bremerhaven (nicht lagegetreu)

